



Den Anfang  
macht ein guter Stein.

---

## Pressemappe

### Inhaltsverzeichnis

Seite 1 – 5	Rinn Firmenprofil
Seite 6 – 7	Fakten und Kennzahlen zu Rinn
Seite 8 – 10	Presseinfo „40 Jahre Ideengarten“
Seite 11 – 15	Presseinfo „Start des Klimasteins“ für den Hausgartenbereich
Seite 16 – 20	Presseinfo „Start des Klimasteins“ für den Objektbereich
Seite 21 – 24	Presseinfo „Start des Klimasteins“ für den Bahnbereich



Den Anfang  
macht ein guter Stein.

---

## Firmenprofil

### **Rinn Beton- und Naturstein GmbH & Co. KG**

Rodheimer Straße 83  
35452 Heuchelheim a. d. Lahn  
Tel. 0641 6009-0  
Fax 0641 6009-111  
Internet: [www.rinn.net](http://www.rinn.net)  
E-Mail: [info@rinn.net](mailto:info@rinn.net)

### **Das Unternehmen Rinn: familiengeführt, nachhaltig, CO<sub>2</sub> neutral**

Rinn Beton- und Naturstein ist ein 1900 gegründetes, mittelständisches Familienunternehmen mit Hauptsitz in Heuchelheim an der Lahn und wird in der 4. und 5. Generation geführt. Als produzierender Industriebetrieb für Betonsteinprodukte ist das Unternehmen durch seine Innovationen und sein Nachhaltigkeitsengagement ein Pionier und Vordenker in der Branche. 585 MitarbeiterInnen sind an den drei Standorten Heuchelheim an der Lahn, Fernwald-Steinbach und Stadtroda bei Jena beschäftigt. Das umfangreiche Sortiment an Betonsteinprodukten kommt im Garten- und Landschaftsbau sowie in der Stadtgestaltung zum Einsatz. 2011 hat sich die Geschäftsleitung von Rinn verpflichtet, eine Nachhaltigkeitsstrategie zu entwickeln und alle unternehmerischen Entscheidungen an den drei Säulen der Nachhaltigkeit auszurichten. Es werden ökonomische, ökologische und soziale Aspekte gleichermaßen mit einbezogen.

Rinn verfügt über eine der modernsten Fertigungsanlagen in Deutschland und ist auf einem branchenweit marktführenden technologischen Stand. Im Stammwerk Heuchelheim werden Terrassenplatten, Magnum Pflaster mit hochwertiger Oberflächenbearbeitung sowie Treppenstufen, maßgefertigte Produkte und Sonderelemente produziert. Im zweiten hessischen Standort, in Fernwald-Steinbach, befinden sich die Produktionsbereiche für Pflaster, Stufen und Hangbefestigungen. Im Werk Stadtroda in Thüringen ist der dritte Produktionsbereich für Pflaster in allen Oberflächen sowie Magnum Platten, Stufen, Fertigteile und Sonderelemente ansässig.

### **Die Produkte: innovativ, langlebig, qualitäts- und designorientiert**

Den Anfang macht ein guter Stein. Dieses Motto steht für den Anspruch an die qualitativen und ästhetischen Eigenschaften der Produkte. Mit 123 Jahren Erfahrung bei der Entwicklung und Produktion von Betonwerkstein fertigt Rinn ausgereifte, hochwertige Produkte mit Oberflächenveredelung. Es steht eine breite Palette an Formaten, Farben, Oberflächenstrukturen und Oberflächenschutz-Systemen zur Verfügung, die eine individuelle Gestaltung öffentlicher oder privater Außenanlagen ermöglichen. Darüber hinaus bietet Rinn, als Hersteller mit der längsten Erfahrung auf dem Gebiet der Beschichtung und Imprägnierung in Deutschland, einen Teflon™ Oberflächenschutz für Betonsteinprodukte an. Dieser erhöht die Reinigungsfreundlichkeit und Langlebigkeit und sorgt für bleibende Ästhetik von Pflastern, Platten, Stufen und anderen Bauteilen. Der sogenannte Rinn Schutz Faktor



Den Anfang  
macht ein guter Stein.

---

## Firmenprofil

(RSF) wird werkseitig auf die Produkte aufgebracht und ist in drei unterschiedlichen Oberflächenschutz-Systemen erhältlich: dem Grundschutz RSF 1, der Imprägnierung RSF 3 und der Beschichtung RSF 5. Für die Beschichtung RSF 5 mit Teflon™ Oberflächenschutz für Betonwerkstein hat Rinn den internationalen „red dot design award“ 2007 erhalten. Teflon™ ist eine eingetragene Marke von The Chemours Company FC, LLC. und wird von Rinn unter Lizenz verwendet. Ganz neu ist der Farbschutz Color Protect, der die Farben vor Witterungseinflüssen schützt, so dass sie ihre Farbkraft behalten. Als einer der ersten Hersteller hat Rinn Produkte für das Bauen ohne Barrieren entwickelt. Dazu zählen Rampen mit Handlauf und Stufen mit andersfarbiger Sichtkante sowie Bodenbeläge für barrierefreie Flächen.

### Rinn Garantien

Rinn hat über 30 Jahre Erfahrung in der Oberflächen-Veredelung von Betonwerkstein. Für den privaten Hausgarten bietet Rinn eine 30jährige Garantie auf alle rinit, plainstone und silkstone® Produkte, die mit dem Garantiesiegel ausgezeichnet sind. Bei Produkten mit der Beschichtung RSF 5 mit Teflon™ Oberflächenschutz gewährt Rinn 20 Jahre Garantie auf den Fleck-und-weg-Effekt. Die einzigartige Color-Mix-Technik in der Produktion gewährleistet, dass die Farben auf jeder Palette von color, rustica und rinit Pflastersteinen mit Farbspiel garantiert harmonisch verteilt sind. Um Kalkausblühungen durch Regen oder Feuchtigkeit bei der Lagerung auf Pflastersteinen zu verhindern, werden bei Rinn alle color Pflaster in dafür gebauten Hallen gelagert.

### Nachhaltigkeit bei Rinn

Neben dem Einsatz regionaler Baustoffe, Wasseraufbereitung und Staubrecycling gehört auch die Nutzung von Erdwärme und die Gewinnung von Solarstrom. So schafft es Rinn, seit 2014 an allen Standorten CO<sub>2</sub>-neutral zu produzieren. Ebenso wurde eine CO<sub>2</sub>-neutrale Rohstoffanlieferung erzielt. Seit 2016 ist auch die klimaneutrale Auslieferung zum Kunden gewährleistet. In 2015 stellte das Institut Bauen und Umwelt e.V. (IBU) die erste Umwelt-Produktdeklaration (EPD) der Branche für Rinn aus. Bewertet wurden Auswirkungen der Rinn Betonpflastersteine über den gesamten Lebenszyklus auf Menschen und Umwelt. Die externe Prüfung bestätigt, dass Nutzung und Entsorgung der Baustoffe gefahrenfrei für Mensch und Umwelt sind. Das schafft die Grundlage für den ökobilanziellen Vergleich zwischen Baustoffen verschiedener Hersteller. Der zweite Nachhaltigkeitsbericht des Unternehmens aus August 2015 belegte Platz 3 im IÖW/future-Ranking. Dem dritten Nachhaltigkeitsbericht in 2017, folgte der vierte Nachhaltigkeitsbericht in 2019. 2021 wurde der fünfte Nachhaltigkeitsbericht online veröffentlicht, der über Meilensteine, Erfolge und Ziele der Rinn Nachhaltigkeitsstrategie informiert. Eine gedruckte Version spiegelt die wichtigsten aktuellen Errungenschaften wider. Rinn erhielt für sein Engagement viele Auszeichnungen. Im November 2015 wurde das Unternehmen erstmals für den Deutschen Nachhaltigkeitspreis nominiert und gehörte zu den TOP 3 der nachhaltig wirtschaftenden mittelgroßen Unternehmen Deutschlands. Im Dezember 2017 erhielt Rinn endlich den Deutschen



Den Anfang  
macht ein guter Stein.

---

## Firmenprofil

Nachhaltigkeitspreis 2018 in der Kategorie „mittelgroße Unternehmen“. Von der Deutschen Bahn wurde Rinn mit dem Lieferantenaward „Umwelt“ 2018 ausgezeichnet. Als erstes Betonwerk in Deutschland wurde Rinn im Februar 2016 als Mitglied bei den Klimaschutzunternehmen aufgenommen. Von der Nachhaltigkeits-Bewertungsplattform für globale Beschaffungsketten, EcoVadis, erhielt Rinn bereits dreimal die „goldene“ Auszeichnung beim CSR-Ranking; in 2020 und 2022 gab es sogar „Platin“. Ebenfalls in 2020 hat Rinn den Deutschen Rohstoff-Effizienzpreis für seine klimaneutral produzierten Recyclingsteine in der Kategorie Unternehmen erhalten. Im Juni 2021 bekam Rinn die erste EPD nach der neuen europäischen Norm EN 15804+A2 für Betonsteine mit rezyklierten Gesteinskörnungen. Eine Weltneuheit errang Rinn mit der Kennzeichnung des renommierten Umweltzeichens Blauer Engel für seine Betonsteine mit bis zu 40 % Recyclinggranulat in 2021. Die internationale, unabhängige Organisation GREEN BRANDS zeichnete Rinn für ihre überragende ökologische Nachhaltigkeit im Januar 2022 zum vierten Mal aus. Als erster Betonwarenhersteller weltweit wurden alle drei Standorte von Rinn im Juni 2022 mit dem „Gold“-Zertifikat für nachhaltiges Wirtschaften in der Betonindustrie und seiner Lieferkette vom Concrete Sustainability Council (CSC) ausgezeichnet. Ein Meilenstein in Sachen Klimaschutz ist der neue „Klimastein“, der mit 90 % weniger Zement auskommt und dadurch in seiner Herstellung 65 % CO<sub>2</sub> einspart. Seit Frühjahr 2023 bietet Rinn drei Varianten schon bestehender Pflastersysteme an, die den Namenszusatz „KlimaPlus“ tragen. Weitere Klimastein Produkte sind in Planung.

### Öko-Steine mit Recyclinganteil

Im Mai 2016 hat Rinn das erste Produkt einer neuen Generation Betonstein auf den Markt gebracht. Es ist ein Pflasterstein, der zu 40 % aus hochwertigem Recycling-Granulat besteht, als Öko-Belag zu 100% Regenwasser direkt in den Grund versickern lässt und vollständig klimaneutral hergestellt wird. Gleichzeitig weist er die selbe höchste Herstell-, Verarbeitungs- und Nutzungsqualität auf, wie Steine ohne Recyclinganteil. Bis heute wurde die Palette an Produkten mit Recycling-Material stetig weiter ausgebaut, darunter auch Pflastersteine speziell für Verkehrsflächen sowie eine Mauer mit einem Recyclinganteil von 25 %. Zur Etablierung eines geschlossenen Stoffkreislaufs werden Kunden in den Recycling-Zyklus von Beton einbezogen. Bereits verlegtes Pflaster wird nach der Nutzung zu hochwertigem Recyclingmaterial verarbeitet und zur Fertigung neuer Pflastersteine eingesetzt. In 2022 wurden Pflastersteine der Stadt Rödermark im Zuge einer Umbaumaßnahme recycelt, die Rezyklate fließen bei Rinn wieder in die Fertigung.

### Rundum-Sorglos-Service

Vielfältige Dienstleistungen ergänzen das Produktangebot von Rinn: Von der Beratung über die Bemusterung bis zur Logistik. Digitale Services sowie Verlege- und Versetzpläne für eine schnelle Bauabwicklung gehören bei Rinn zum Alltag. Zur Simulation von Gestaltungen privater Hausgärten mit Rinn Produkten wurde die Planungssoftware „Rinn Gartenvision“ entwickelt.



Den Anfang  
macht ein guter Stein.

---

## Firmenprofil

Spezialisten für den Bereich Anwendungstechnik beraten die Planer und Unternehmer bei Objekten und dem Bau von verkehrsbelasteten Flächen. Für die fachliche Unterstützung in der Praxis eröffnete Rinn in 2013 das Forum für Anwendungstechnik in Heuchelheim. Hier erfahren Planer und Unternehmer alles über die fachgemäße Verarbeitung sowie die Pflege und Handhabung der Rinn Produkte im Garten- und Landschaftsbau. Die Weiterbildungsstätte umfasst rund 1.000 m<sup>2</sup>. Hinzu kommen rund 5.000 m<sup>2</sup> Außengelände mit einer Ausstellung. Rinn ist damit der erste Betonhersteller in Deutschland, der einen solchen Service anbietet.

Sehr viel Wert legt Rinn auch auf eine professionelle Kundenberatung vor Ort. In den Rinn Ideengärten in Heuchelheim, Stadtroda und Schönefeld-Kleinziethen finden Bauherren viele Anregungen für ihren Wunschgarten. Hier wird das gesamte Sortiment anhand von Gestaltungsbeispielen anschaulich präsentiert. Die Rinn Gartenberater unterstützen bei der Materialauswahl, zeigen Gestaltungsbeispiele sowie Kombinationsmöglichkeiten und entwickeln einen Gestaltungsvorschlag – auf Wunsch auch als 3D-Visualisierung.

Für einen langen Lebenszyklus der Produkte sorgt das Team der 'Rinn Steinpflege'. Spezialisten reinigen verschmutzte und unansehnlich gewordene Pflaster, Platten, Mauern, Palisaden und Stufen mit geeigneten Reinigungsmitteln.

### Das Rinn ProfiPartner-Programm

Seit 2018 gibt es ein neues Programm, mit dem Rinn die Zusammenarbeit mit seinen Kunden aus dem Garten- und Landschaftsbau stärken und fördern möchte. Gemäß dem Leitgedanken: „Bei Rinn ist mehr **drinn**.“ bietet das Unternehmen diesen Kunden einzigartige Vorteile und Mehrwerte. Dafür machen sich die Kunden für Rinn und seine Produkte stark und arbeiten kontinuierlich an ihrer Qualifizierung. So schafft Rinn eine Win-Win-Situation.

### Rinn Veranstaltungen

2002 wurden die Pforten zum neuen Rinn Forum in Heuchelheim geöffnet. Die 1.000 m<sup>2</sup> große Halle, angrenzend an den Rinn Ideengarten, bietet genügend Platz für die ganzjährige Ausstellung von Rinn Produkten und für Veranstaltungen aller Art.

Seit 2002 veranstaltet Rinn für den Baustofffachhandel und Gartenlandschaftsbau zu Saisonbeginn ein sogenanntes Rinn Forum, bei dem die Rinn Neuheiten und Trends vorgestellt werden. Die Rinn Veranstaltungsreihe ForumStadt richtet sich an Architekten, Planer sowie Freiraum- und Stadtgestalter und informiert über Anwendungstechniken der Rinn Produkte, Normen und Regelwerke und präsentiert Lösungen für eine nachhaltige Stadtgestaltung. Seit 2021 lädt Rinn auch zu Online-Veranstaltungen ein.



Den Anfang  
macht ein guter Stein.

---

## Firmenprofil

Rinn ist regelmäßig Sponsor und Hauptlieferant für Betonprodukte zur Gestaltung der Landesgartenschauen in Hessen und Thüringen. In 2023 tritt Rinn bei der Landesgartenschau in Fulda als Hauptsponsor auf und ist mit einem eigenen Themengarten vertreten.

Stand: August 2023

**Pressekontakt:**

Rinn Beton- und Naturstein GmbH & Co. KG  
Michaela Kriegel  
Rodheimer Straße 83  
35452 Heuchelheim  
Telefon 0641 6009-125  
Michaela.Kriegel@rinn.net



Den Anfang  
macht ein guter Stein.

---

## Fakten und Kennzahlen

### Rinn Beton- und Naturstein GmbH & Co. KG

**Unternehmen:**        **Zentrale und Werk I**  
mit Ideengarten  
Rodheimer Straße 83  
35452 Heuchelheim a. d. Lahn  
Tel. 0641 6009-0  
Fax 0641 6009-111  
www.rinn.net  
info@rinn.net

**Rinn Beton- und Naturstein GmbH & Co. KG - Werk II**  
Industriegebiet Oppenröder Straße  
35463 Fernwald-Steinbach  
Tel. 06404 9123-0  
Fax 06404 62570

**Rinn Beton- und Naturstein Stadtroda GmbH - Werk III**  
mit Ideengarten  
Bürgeler Straße 5  
07646 Stadtroda  
Tel. 036228 448-0  
Fax 036228 448-19

### Profil:

Rinn Beton- und Naturstein ist ein 1900 gegründetes mittelständisches Familienunternehmen, geführt in der 4. und 5. Generation, mit Hauptsitz in Heuchelheim an der Lahn. Der Hersteller für Betonsteinprodukte bietet ein umfangreiches Sortiment, das im Garten- und Landschaftsbau sowie zur Stadtgestaltung zum Einsatz kommt. Seit 2014 produziert Rinn an allen Standorten CO<sub>2</sub>-neutral und erhielt den Deutschen Nachhaltigkeitspreis 2018 in der Kategorie „mittelgroße Unternehmen“ für Spitzenleistungen der Nachhaltigkeit in Wirtschaft, Kommunen und Forschung. 2020 nahm Rinn erstmals den Deutschen Rohstoffeffizienz-Preis in der Kategorie „Unternehmen“ für seine klimaneutral hergestellten Recyclingsteine entgegen. Eine Weltneuheit errang Rinn mit der Kennzeichnung seiner nachhaltigen Betonsteine mit bis zu 40 % Recyclinggranulat mit dem bekannten Umweltzeichen „Blauer Engel“. Seit 2023 bietet das Unternehmen einen fast zementfreien Betonstein – den Klimastein – an. Er hat einen signifikant niedrigeren CO<sub>2</sub>-Fußabdruck.

**Geschäftsführer:**    Christian Rinn

**Mitarbeiter:**        Insgesamt 555 (432 in Heuchelheim und Steinbach, 123 in Stadtroda)



Den Anfang  
macht ein guter Stein.

---

## Fakten und Kennzahlen

**Ausbildungen:** Industriekaufmann/-frau, Betonfertigteilbauer/-in,  
Verfahrensmechaniker/-in, Baustoffprüfer/-in, Betriebs-Elektroniker/-in,  
Fachkraft für Lagerlogistik, Koch/-in

**Konzernumsatz 2022:** rund 97 Mio. EUR

**Tätigkeitsbereich:** hochwertige Steinprodukte für den Garten- und Landschaftsbau und für  
die Stadtgestaltung

**Vertrieb:** deutschlandweit über den Baustoff-Fachhandel

**Exportländer:** Luxemburg, Belgien, Frankreich, Spanien, Schweiz, Österreich,  
Kroatien, Polen

**Produktgruppen**

✓ Pflaster	✓ Mauern
✓ Ökobeläge	✓ Stufen
✓ Platten	✓ Sichtschutz
✓ Hangbefestigungen	✓ Gestaltungselemente
✓ Weg- und Beeteinfassungen	
✓ Maßanfertigungen für alle Bereiche der Außengestaltung	

### Große Musterausstellungen mit Fachberatung durch unsere Gartenberater:

- **Rinn Ideengarten Gießen** ca. 5.000 m<sup>2</sup> Ausstellungsfläche outdoor und indoor
- **Rinn Ideengarten Stadtroda** ca. 4.000 m<sup>2</sup> Ausstellungsfläche outdoor
- **Rinn Ideengarten Berlin** ca. 5.000 m<sup>2</sup> Ausstellungsfläche outdoor

Stand: August 2023

### Pressekontakt:

Rinn Beton- und Naturstein GmbH & Co. KG  
Michaela Kriegel  
Rodheimer Straße 83  
35452 Heuchelheim  
Telefon 0641 6009-125  
Michaela.Kriegel@rinn.net





Den Anfang  
macht ein guter Stein.

---

## Presseinformation

### **Der Rinn Ideengarten – 40 Jahre Inspiration, Gestaltungsideen und professionelle Beratung**

*Heuchelheim, 11.05.2023* – Der Rinn Ideengarten feiert in diesem Jahr sein 40-jähriges Bestehen und lädt am Samstag, den 20. Mai und Sonntag, den 21. Mai 2023 zu einem besonderen Event ein. Zum Jubiläum gibt es an beiden Tagen ein umfangreiches Programm samstags von 9 Uhr, sonntags von 10 Uhr bis jeweils 17 Uhr. Unter dem Motto „Mit allen Sinnen genießen“ erleben Besucher neben den neuesten Produkthighlights und Trends aus Betonstein auch viel Kulinarisches sowie Möbel und Dekoration für ihr Outdoor-Ambiente zum Wohlfühlen.

Der Ideengarten, der 1983 von Rinn Beton- und Naturstein in Heuchelheim gegründet wurde, hat sich in den letzten Jahrzehnten zu einem wichtigen Anlaufpunkt für alle Garten- und Landschaftsgestalter sowie Bauherren und Gartenliebhaber in der Region und darüber hinaus entwickelt. Hier können Besucher auf 5.000 qm das gesamte Produktsortiment in Form von realistischen Anwendungsbeispielen sowie anspruchsvolle Detaillösungen und Sonderanfertigungen für Eingang, Hof und Terrasse entdecken. Die Ausstellung wird jährlich aktualisiert.

Die Gartenberater im Rinn Ideengarten sind Fachleute für Garten- und Landschaftsbau, Techniker und Landschaftsarchitekten mit viel Produktkenntnis und Erfahrung. Es gibt verschiedene Beratungsangebote, wobei eine Grundberatung immer kostenfrei ist. Auf Wunsch können die Gartenberater eine Visualisierung in 3D entwickeln und auch ein Aufmaß vor Ort machen.

Anlässlich des 40-jährigen Bestehens erleben die Besucher am 20. und 21. Mai im Rinn Ideengarten nicht nur die neuesten Produkte, sondern auch trendige Gartendekoration vom Wohngut aus Hachborn und kulinarische Leckereien. Besucher können Pizza und Brot aus dem Ofen sowie Aperitivo und Feinkost vom Herrengut aus Gießen probieren. Die Outdoor-Küchen im Ideengarten sind dafür die perfekte Kulisse. Zudem werden Workshops zu den Themen „Pizza und Brot backen“ und „Flower Hoops gestalten“ angeboten. Leckere Burger und Wraps sowie Kuchen, Eis und Getränke sorgen für das leibliche Wohl. Die kleinen Besucher haben viel Spaß beim Kinderschminken.



Den Anfang  
macht ein guter Stein.

---

## Presseinformation

„Wir freuen uns sehr, dass unser Ideengarten in Heuchelheim bereits 40 Jahre erfolgreich besteht und er schon so viele Menschen auf dem Weg zu ihrem Wunschgarten inspiriert hat. Mit dem Jubiläums-Event möchten wir uns auch bei unseren Kunden und Partnern für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken“, so Geschäftsführer Christian Rinn.

Der Eintritt ist kostenfrei. Der Rinn Ideengarten befindet sich in der Rodheimer Straße 96 in Heuchelheim bei Gießen. Weitere Informationen gibt es unter [www.rinn.net/40jahre](http://www.rinn.net/40jahre).

Über Rinn Beton- und Naturstein GmbH & Co. KG:

Das Familienunternehmen wurde 1900 in Heuchelheim bei Gießen gegründet und hat sich im Laufe der Jahre zu einem führenden Hersteller von Betonsteinprodukten in Deutschland entwickelt. Rinn bietet seinen Kunden ein breites Sortiment an Pflastersteinen, Platten, Mauern, Palisaden und vielen weiteren Produkten. Darüber hinaus steht das Unternehmen für höchste Qualität, innovative Produktentwicklungen und eine umfassende Beratungskompetenz. Außer dem Ideengarten in Heuchelheim, gibt es auch noch einen Ideengarten in Stadtroda und in Berlin.

### **3.251 Zeichen (mit Leerzeichen)**

Abdruck honorarfrei, Belegexemplar erbeten

### **BILD**

Bildunterschrift: Im Rinn Ideengarten Heuchelheim gibt es viel zu entdecken.

Bildquelle: Rinn Beton- und Naturstein GmbH & Co. KG



Den Anfang  
macht ein guter Stein.

---

## Presseinformation

Weitere Informationen zu Rinn finden Sie unter [www.rinn.net](http://www.rinn.net)

**Pressekontakt:**

Rinn Beton- und Naturstein GmbH & Co. KG

Michaela Kriegel

Rodheimer Straße 83

35452 Heuchelheim

Telefon 0641 6009-125

[Michaela.Kriegel@rinn.net](mailto:Michaela.Kriegel@rinn.net)



Den Anfang  
macht ein guter Stein.

---

## Presseinformation

### **Ein Meilenstein in Sachen Klimaschutz. Rinn produziert nahezu zementfreien Klimastein.**

*Heuchelheim, 12. Dezember 2022* – Rinn Beton- und Naturstein mit Hauptsitz in Heuchelheim (Gießen) hat einen Betonstein entwickelt, der 90 % weniger Zement enthält als herkömmlich. Damit werden die CO<sub>2</sub>-Emissionen in der Herstellung des Steins um 65 % reduziert. Der sogenannte Rinn Klimastein ist zudem mit dem Umweltsiegel „Blauer Engel“ gekennzeichnet und enthält 25 % Recyclinganteile. Der Klimastein selbst ist zu 100 % recyclingfähig. In Qualität, Verarbeitung und Optik gibt es keine Unterschiede zu anderen Rinn Steinen. Insgesamt drei Klimastein-Varianten bestehender Pflastersysteme bietet Rinn ab der neuen Saison 2023 an. Für das Unternehmen ist das der nächste logische Schritt in einer konsequent auf Nachhaltigkeit ausgelegten Firmenphilosophie. Für die Umwelt und das ökologisch verträgliche Bauen hingegen ist es ein Meilenstein.

#### **Zementfreie mineralische Bindemittel ersetzen Zement im Beton**

Längst ist bekannt, dass die Zementproduktion einer der größten Verursacher von CO<sub>2</sub> in der Baubranche ist. Weltweit ist sie für rund 8 % der menschgemachten CO<sub>2</sub>-Emissionen verantwortlich. Genau hier setzt der Rinn Klimastein an. Nach einer intensiven Forschungs- und Entwicklungszeit ist es Rinn gelungen, im sogenannten Kernbeton des Steins komplett auf Zement als Bindemittel zu verzichten und diesen durch zementfreie mineralische Bindemittel zu ersetzen. Lediglich der ca. 1 cm starke Vorsatzbeton – die für Optik & Haptik des Steins verantwortliche „Designschicht“ – bleibt unverändert. So ist es gelungen, auf rund 90 % des Zements im Stein zu verzichten und die CO<sub>2</sub>-Emissionen in der Produktion um 65 % zu reduzieren. Einige Rinn Pflastersteine wurden in 2021 bereits mit dem bekannten Umweltsiegel „Blauer Engel“ gekennzeichnet. Der Klimastein darf aufgrund seiner umweltfreundlichen Eigenschaften ebenfalls den „Blauen Engel“ tragen. Auch enthält der Stein 25 % Recyclinganteile und der Stein selbst ist zu 100 % recyclingfähig. „Als Unternehmen denken wir nicht in Quartalen, sondern in Generationen. Die Entwicklung des ersten nahezu zementfreien Steins war daher ein logischer Schritt für uns. Wir wollen damit neue Standards setzen, unseren Kundinnen und Kunden nachhaltige Alternativen anbieten und langfristig daran arbeiten, gute Steine immer besser zu machen“ betonen Christian und Luisa Rinn aus der Geschäftsführung des Unternehmens.



Den Anfang  
macht ein guter Stein.

---

## Presseinformation

### **Drei Klimastein-Varianten für ökologisch verträgliches Bauen**

Mit Saisonbeginn 2023 wird Rinn die ersten Klimastein-Varianten bestehender Pflastersysteme produzieren, die alle den Zusatz „KlimaPlus“ tragen und so im Katalog, in Preislisten, Angeboten und auf der Webseite gekennzeichnet sind. Es handelt sich dabei um die Varianten Pässe KlimaPlus, Lukano KlimaPlus und Hydropor Lukano KlimaPlus. In der Oberfläche color fein in einem Beige- und/oder einem Grau-Ton sind die Varianten erhältlich. Schrittweise werden Produkte aus anderen Rinn Pflastersystemen folgen. In den nächsten Monaten wird es weitere Produktgruppen mit zementreduzierter Rezeptur geben. Preislich wird sich der Klimastein im Bereich zementhaltiger Betonsteine bewegen. Auch in der Qualität muss der Klimastein den Vergleich zu herkömmlichen Produkten nicht scheuen. Die technische Prüfung und Bewertung der Produktneuheit wurde im Verlauf der Produktentwicklung von der Technischen Universität Darmstadt durch das Institut „Werkstoffe im Bauwesen“ begleitet und die Testergebnisse haben gezeigt, dass der Klimastein identische bis bessere Eigenschaften in der Haltbarkeit und Belastbarkeit als ein konventioneller Betonstein aufweist. Ebenso gibt es in der Verarbeitung und in der Optik keine Unterschiede. Der Klimastein wird auf herkömmliche Weise verlegt, geschnitten, gelagert und wiegt etwa so viel wie Steine mit Zementanteil. Natürlich kann der Klimastein auch für öffentlich ausgeschriebene Projekte eingesetzt werden, denn er erfüllt alle Normvorgaben. Ebenso gelten die bekannten Rinn Garantien und Qualitätssiegel für das innovative neue Produkt.

Das Familienunternehmen Rinn mit seinen drei Produktionsstandorten in Hessen und Thüringen hat eine klare Mission und zählt zu den Pionieren in der Baustoffindustrie, wenn es um Nachhaltigkeit und eine auf Klimaschutz ausgerichtete Unternehmensstrategie geht. Mit dem Klimastein hat Rinn einen weiteren bedeutenden Schritt in Richtung Nachhaltigkeit getan. [www.klimastein.net](http://www.klimastein.net)

### **4.444 Zeichen (mit Leerzeichen)**

Abdruck honorarfrei, Belegexemplar erbeten

## Presseinformation



Bildunterschrift: Pässe KlimaPlus im Naturstein Look macht in Qualität, Optik und Verarbeitung keinen Unterschied zu dem bestehenden Pflastersystem Pässe.

Bildquelle: Rinn Beton- und Naturstein GmbH & Co. KG



Bildunterschrift: Ein kompaktes Rechteckformat, kombinierbar mit vielen Baustilen, dabei um 90 % zementreduziert – das kennzeichnet Lukano KlimaPlus.

Bildquelle: Rinn Beton- und Naturstein GmbH & Co. KG

Den Anfang  
macht ein guter Stein.

---

## Presseinformation



Bildunterschrift: Für nicht versiegelte Flächen: Die Variante Hydropor Lukano KlimaPlus ist besonders wasserdurchlässig.

Bildquelle: Rinn Beton- und Naturstein GmbH & Co. KG



Bildunterschrift: Der Klimastein – ein Meilenstein in Sachen Klimaschutz.

Bildquelle: Rinn Beton- und Naturstein GmbH & Co. KG

Rinn Bilder in druckfähiger Variante zum Download unter:

<https://file.rinn.biz/index.php/s/BxL6OklooErQOuX>

PW: Rinn-Klimastein-HG



Den Anfang  
macht ein guter Stein.

---

## Presseinformation

Weitere Informationen zu Rinn finden Sie unter [www.rinn.net](http://www.rinn.net)

**Pressekontakt:**

Rinn Beton- und Naturstein GmbH & Co. KG

Michaela Kriegel

Rodheimer Straße 83

35452 Heuchelheim

Telefon 0641 6009-125

[Michaela.Kriegel@rinn.net](mailto:Michaela.Kriegel@rinn.net)





Den Anfang  
macht ein guter Stein.

---

## Presseinformation

### **Ein Meilenstein in Sachen Klimaschutz. Rinn produziert nahezu zementfreien Klimastein.**

*Heuchelheim, 12. Dezember 2022* – Rinn Beton- und Naturstein mit Hauptsitz in Heuchelheim (Gießen) hat einen Betonstein entwickelt, der 90 % weniger Zement enthält als herkömmlich. Im Kernbeton des Steins wird komplett auf Zement als Bindemittel verzichtet. Damit werden die CO<sub>2</sub>-Emissionen in der Herstellung des Steins um 65 % reduziert. Der sogenannte Klimastein ist mit dem Umweltsiegel „Blauer Engel“ gekennzeichnet und enthält 25 % Recyclinganteile. Der Stein selbst ist zu 100 % recyclingfähig. In Qualität, Verarbeitung und Optik gibt es keine Unterschiede zu anderen Rinn Produkten. Der Klimastein wird nach gültiger Norm gefertigt. Insgesamt drei Klimastein-Varianten bestehender Pflastersysteme bietet Rinn ab der neuen Saison 2023 an. Für das Unternehmen ist das der nächste logische Schritt in einer konsequent auf Nachhaltigkeit ausgelegten Firmenphilosophie. Für die Umwelt und das ökologisch verträgliche Bauen hingegen ist es ein Meilenstein.

#### **Zementfreie mineralische Bindemittel ersetzen Zement im Beton**

Längst ist bekannt, dass die Zementproduktion einer der größten Verursacher von CO<sub>2</sub> in der Baubranche ist. Weltweit ist sie für rund 8 % der menschgemachten CO<sub>2</sub>-Emissionen verantwortlich. Genau hier setzt der Rinn Klimastein an. Nach einer intensiven Forschungs- und Entwicklungszeit ist es Rinn gelungen, im sogenannten Kernbeton des Steins komplett auf Zement als Bindemittel zu verzichten und diesen durch zementfreie mineralische Bindemittel zu ersetzen. Lediglich der ca. 1 cm starke Vorsatzbeton – die für Optik & Haptik des Steins verantwortliche „Designschicht“ – bleibt unverändert. So ist es gelungen, auf rund 90 % des Zements im Stein zu verzichten und die CO<sub>2</sub>-Emissionen in der Produktion um 65 % zu reduzieren. Einige Rinn Pflastersteine wurden in 2021 bereits mit dem bekannten Umweltsiegel „Blauer Engel“ gekennzeichnet. Der Klimastein darf aufgrund seiner umweltfreundlichen Eigenschaften ebenfalls den „Blauen Engel“ tragen. Auch enthält der Stein 25 % Recyclinganteile und der Stein selbst ist zu 100 % recyclingfähig. „Als Unternehmen denken wir nicht in Quartalen, sondern in Generationen. Die Entwicklung des ersten nahezu zementfreien Steins war daher ein logischer Schritt für uns. Wir wollen damit neue Standards setzen, Architekten, Planern und öffentlichen Bauherren nachhaltige Alternativen anbieten und langfristig daran arbeiten, gute Steine immer besser zu machen“ betonen Christian und Luisa Rinn aus der Geschäftsführung des Unternehmens.



Den Anfang  
macht ein guter Stein.

---

## Presseinformation

### **Drei Klimastein-Varianten für ökologisch verträgliches Bauen**

Mit Saisonbeginn 2023 wird Rinn die ersten Klimastein-Varianten bestehender Pflastersysteme produzieren, die alle den Zusatz „KlimaPlus“ tragen und so im Katalog, in Preislisten, Angeboten und auf der Webseite gekennzeichnet sind. Es handelt sich dabei um die Varianten Pässe KlimaPlus, Lukano KlimaPlus und Hydropor Lukano KlimaPlus. In der Oberfläche color fein in einem Beige- und/oder einem Grau-Ton sind die Varianten erhältlich. Für den Einsatz im öffentlichen Raum können Pflasterbeläge auch aus anderen Produktsystemen gewählt und für eine Fertigung mit der neuen Technologie angefragt werden. In den nächsten Monaten wird es weitere Produktgruppen mit zementreduzierter Rezeptur geben. Preislich wird sich der Klimastein im Bereich zementhaltiger Betonsteine bewegen. Auch in der Qualität muss der Klimastein den Vergleich zu herkömmlichen Produkten nicht scheuen. Die technische Prüfung und Bewertung der Produktneuheit wurde im Verlauf der Produktentwicklung von der Technischen Universität Darmstadt durch das Institut „Werkstoffe im Bauwesen“ begleitet und die Testergebnisse haben gezeigt, dass der Klimastein identische bis bessere Eigenschaften in der Haltbarkeit und Belastbarkeit als ein konventioneller Betonstein aufweist. Ebenso gibt es in der Verarbeitung und in der Optik keine Unterschiede. Der Klimastein wird auf herkömmliche Weise verlegt, geschnitten, gelagert und wiegt etwa so viel wie Steine mit Zementanteil. Natürlich kann der Klimastein auch für öffentlich ausgeschriebene Projekte eingesetzt werden, denn er erfüllt alle Normvorgaben. Ebenso gelten die bekannten Rinn Garantien und Qualitätssiegel für das innovative neue Produkt.

Das Familienunternehmen Rinn mit seinen drei Produktionsstandorten in Hessen und Thüringen hat eine klare Mission und zählt zu den Pionieren in der Baustoffindustrie, wenn es um Nachhaltigkeit und eine auf Klimaschutz ausgerichtete Unternehmensstrategie geht. Mit dem Klimastein hat Rinn einen weiteren bedeutenden Schritt in Richtung Nachhaltigkeit getan. [www.klimastein.net](http://www.klimastein.net)

### **4.672 Zeichen (mit Leerzeichen)**

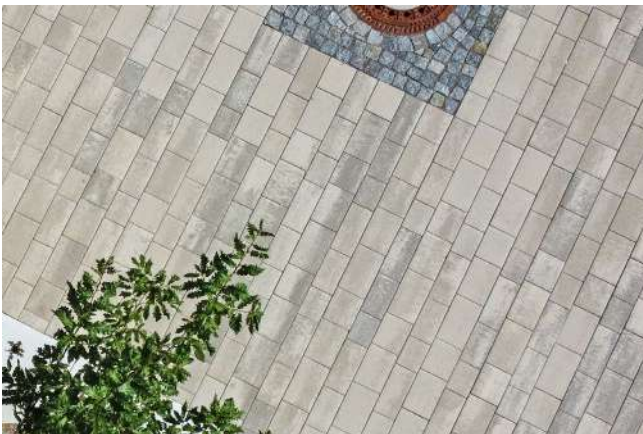
Abdruck honorarfrei, Belegexemplar erbeten

## Presseinformation



Bildunterschrift: Passee KlimaPlus im Naturstein Look macht in Qualität, Optik und Verarbeitung keinen Unterschied zu dem bestehenden Pflastersystem Passee.

Bildquelle: Rinn Beton- und Naturstein GmbH & Co. KG



Bildunterschrift: Ein kompaktes Mehrsteinsystem mit Rechteckformaten, passend zu vielen Baustilen, dabei um 90 % zementreduziert – das kennzeichnet Lukano KlimaPlus.

Bildquelle: Rinn Beton- und Naturstein GmbH & Co. KG

## Presseinformation



Bildunterschrift: Für nachhaltige Flächenbefestigungen: Die Variante Hydropor Lukano KlimaPlus ist besonders wasserdurchlässig.

Bildquelle: Rinn Beton- und Naturstein GmbH & Co. KG



Bildunterschrift: Der Klimastein – ein Meilenstein in Sachen Klimaschutz.

Bildquelle: Rinn Beton- und Naturstein GmbH & Co. KG

Rinn Bilder in druckfähiger Variante zum Download unter:

<https://file.rinn.biz/index.php/s/O43s6fq07TFhByK>

PW: Rinn-Klimastein-ÖR



Den Anfang  
macht ein guter Stein.

---

## Presseinformation

Weitere Informationen zu Rinn finden Sie unter [www.rinn.net](http://www.rinn.net)

**Pressekontakt:**

Rinn Beton- und Naturstein GmbH & Co. KG

Michaela Kriegel

Rodheimer Straße 83

35452 Heuchelheim

Telefon 0641 6009-125

Michaela.Kriegel@rinn.net



Den Anfang  
macht ein guter Stein.

---

## Presseinformation

### **Ein Meilenstein in Sachen Klimaschutz. Rinn produziert nahezu zementfreien Klimastein.**

*Heuchelheim, 20. Dezember 2022* – Rinn Beton- und Naturstein mit Hauptsitz in Heuchelheim (Gießen) hat einen Betonstein entwickelt, der 90 % weniger Zement enthält als herkömmlich. Im Kernbeton des Steins wird komplett auf Zement als Bindemittel verzichtet. Damit werden die CO<sub>2</sub>-Emissionen in der Herstellung des Steins um 65 % reduziert. Der sogenannte Klimastein ist mit dem Umweltsiegel „Blauer Engel“ gekennzeichnet und enthält 25 % Recyclinganteile. Der Stein selbst ist zu 100 % recyclingfähig. In Qualität, Verarbeitung und Optik gibt es keine Unterschiede zu anderen Rinn Produkten. Der Klimastein wird nach gültiger Norm gefertigt. Insgesamt drei Klimastein-Varianten bestehender Pflastersysteme bietet Rinn ab der neuen Saison 2023 an. Für das Unternehmen ist das der nächste logische Schritt in einer konsequent auf Nachhaltigkeit ausgelegten Firmenphilosophie. Für die Umwelt und das ökologisch verträgliche Bauen hingegen ist es ein Meilenstein.

#### **Zementfreie mineralische Bindemittel ersetzen Zement im Beton**

Längst ist bekannt, dass die Zementproduktion einer der größten Verursacher von CO<sub>2</sub> in der Baubranche ist. Weltweit ist sie für rund 8 % der menschgemachten CO<sub>2</sub>-Emissionen verantwortlich. Genau hier setzt der Rinn Klimastein an. Nach einer intensiven Forschungs- und Entwicklungszeit ist es Rinn gelungen, im sogenannten Kernbeton des Steins komplett auf Zement als Bindemittel zu verzichten und diesen durch zementfreie mineralische Bindemittel zu ersetzen. Lediglich der ca. 1 cm starke Vorsatzbeton – die für Optik & Haptik des Steins verantwortliche „Designschicht“ – bleibt unverändert. So ist es gelungen, auf rund 90 % des Zements im Stein zu verzichten und die CO<sub>2</sub>-Emissionen in der Produktion um 65 % zu reduzieren. Einige Rinn Pflastersteine wurden in 2021 bereits mit dem bekannten Umweltsiegel „Blauer Engel“ gekennzeichnet. Der Klimastein darf aufgrund seiner umweltfreundlichen Eigenschaften ebenfalls den „Blauen Engel“ tragen. Auch enthält der Stein 25 % Recyclinganteile und der Stein selbst ist zu 100 % recyclingfähig. „Als Unternehmen denken wir nicht in Quartalen, sondern in Generationen. Die Entwicklung des ersten nahezu zementfreien Steins war daher ein logischer Schritt für uns. Wir wollen damit neue Standards setzen, Bahnhofsmanagern sowie Ingenieuren im Bahnsteigbau als Entscheider nachhaltige Alternativen anbieten und langfristig daran arbeiten, gute Steine



Den Anfang  
macht ein guter Stein.

---

## Presseinformation

immer besser zu machen“ betonen Christian und Luisa Rinn aus der Geschäftsführung des Unternehmens.

### **Drei Klimastein-Varianten für ökologisch verträgliches Bauen**

Mit Saisonbeginn 2023 wird Rinn die ersten Klimastein-Varianten bestehender Pflastersysteme produzieren, die alle den Zusatz „KlimaPlus“ tragen und so im Katalog, in Preislisten, Angeboten und auf der Webseite gekennzeichnet sind. Es handelt sich dabei um die Varianten Pässe KlimaPlus, Lukano KlimaPlus und Hydropor Lukano KlimaPlus. In der Oberfläche color fein in einem Beige- und/oder einem Grau-Ton sind die Varianten erhältlich. Für den Einsatz im öffentlichen Raum können Pflasterbeläge auch aus anderen Produktsystemen gewählt und für eine Fertigung mit der neuen Technologie angefragt werden. In den nächsten Monaten wird es weitere Produktgruppen mit zementreduzierter Rezeptur geben. Preislich wird sich der Klimastein im Bereich zementhaltiger Betonsteine bewegen. Auch in der Qualität muss der Klimastein den Vergleich zu herkömmlichen Produkten nicht scheuen. Die technische Prüfung und Bewertung der Produktneuheit wurde im Verlauf der Produktentwicklung von der Technischen Universität Darmstadt durch das Institut „Werkstoffe im Bauwesen“ begleitet und die Testergebnisse haben gezeigt, dass der Klimastein identische bis bessere Eigenschaften in der Haltbarkeit und Belastbarkeit als ein konventioneller Betonstein aufweist. Ebenso gibt es in der Verarbeitung und in der Optik keine Unterschiede. Der Klimastein wird auf herkömmliche Weise verlegt, geschnitten, gelagert und wiegt etwa so viel wie Steine mit Zementanteil. Natürlich kann der Klimastein auch für ausgeschriebene Projekte im Bahnhofsbereich eingesetzt werden, denn er erfüllt alle Normvorgaben. Ebenso gelten die bekannten Rinn Garantien und Qualitätssiegel für das innovative neue Produkt. Mit seinen Eigenschaften trifft der Klimastein genau auf die Ziele der Strategie ‚Starke Schiene‘ der Deutschen Bahn.

Das Familienunternehmen Rinn mit seinen drei Produktionsstandorten in Hessen und Thüringen hat eine klare Mission und zählt zu den Pionieren in der Baustoffindustrie, wenn es um Nachhaltigkeit und eine auf Klimaschutz ausgerichtete Unternehmensstrategie geht. Mit dem Klimastein hat Rinn einen weiteren bedeutenden Schritt in Richtung Nachhaltigkeit getan. [www.klimastein.net](http://www.klimastein.net)

## Presseinformation

### 4.817 Zeichen (mit Leerzeichen)

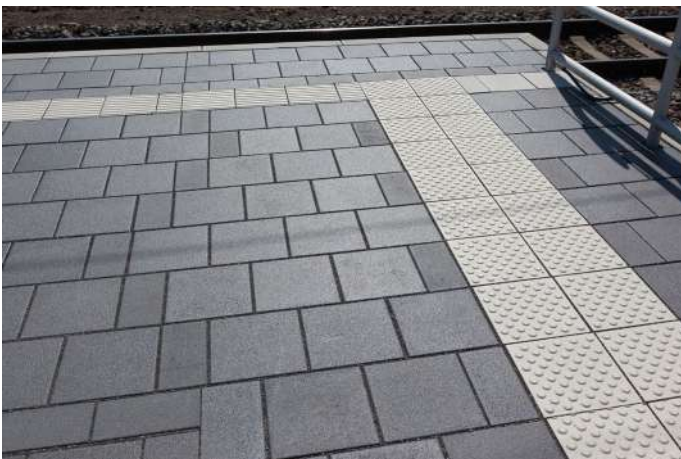
Abdruck honorarfrei, Belegexemplar erbeten

### BILDER



Bildunterschrift: Das Quadratpflaster KlimaPlus RC 25 im Format 30 x 30 x 8 cm kann in dieser Art auf Bahnsteigen der Bahnhofskategorie 6 – 7 eingesetzt werden.

Bildquelle: Rinn Beton- und Naturstein GmbH & Co. KG



Bildunterschrift: Das Quadratpflaster KlimaPlus RC 25 im Format 30 x 30 x 8 cm kann – ähnlich wie hier - mit Halbstein leicht im Halbverband verlegt werden.

Bildquelle: Rinn Beton- und Naturstein GmbH & Co. KG



## Presseinformation



Bildunterschrift: Der Klimastein – ein Meilenstein in Sachen Klimaschutz

Bildquelle: Rinn Beton- und Naturstein GmbH & Co. KG

Rinn Bilder in druckfähiger Variante zum Download unter:

<https://file.rinn.biz/index.php/s/vQmdAcHvPnXi4iE>

PW: Rinn-Klimastein-Bahn

Weitere Informationen zu Rinn finden Sie unter [www.rinn.net](http://www.rinn.net)

**Pressekontakt:**

Rinn Beton- und Naturstein GmbH & Co. KG

Michaela Kriegel

Rodheimer Straße 83

35452 Heuchelheim

Telefon 0641 6009-125

Michaela.Kriegel@rinn.net